

HilfeLeistungsFahrzeug Allrad-3

Aufgrund der mit dem Bevölkerungswachstum verbundenen stetig steigenden Aufgaben für die Feuerwehren, wurde 2022 die Gemeinde mittels Risikoanalyse des Landes Niederösterreich neu bewertet. Diese Bewertung wurde von den Kommanden der drei Gemeindefeuerwehren und der Gemeindeführung durchgeführt. Die sich daraus ergebende Neuzuteilung der Einsatzfahrzeuge wurde gemeinsam beschlossen und gleichzeitig eine Reihenfolge der Ersatzbeschaffung von den Verantwortlichen festgelegt. Aus diesem Grund wird bereits mit Beginn des nächsten Jahres das Kleinlöschfahrzeug (Baujahr 1995) durch ein modernes HLFA-3 ersetzt.

Um aus dieser Beschaffung das Beste herauszuholen, wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Von dieser wurde, unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Beladung, definiert wie dieses Fahrzeug eingesetzt und aufgebaut werden soll. Anhand dieser Daten konnte schließlich ein Richtpreisangebot eingeholt und damit die Förderungen des Landes beantragt werden. Der Gemeinderatsbeschluss fixierte schließlich diesen Ankauf und so konnte Ende August 2025 die Beschaffung über die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG) eingeleitet werden. Das Auftragsvolumen umfasst eine Summe von € 665.000. Dieses wird von der Gemeinde mit € 332.500, dem Land NÖ mit € 100.000, der Mehrwertsteuerrückerstattung von ca. € 83.000 und der FF Michelhausen mit € 149.500 getragen.

Hier nun einige Details zum Fahrzeug:

Das Fahrgestell wird ein MAN TGM 18.320 sein, das heißt ein Gesamtgewicht von 18.000 kg und eine Leistung von 320 PS. Angetrieben wird es mit einem Wandler Automatikgetriebe und Allradantrieb.

Aufgebaut wird das Fahrzeug von der Fa. Rosenbauer und über folgende Ausstattungsmerkmale verfügen:

Besatzung 1:6, entspricht einem Fahrer/in und sechs Feuerwehrmänner/-frauen

Wassertank: 4000l

Schaumtank: 100l

Normaldruckpumpe N35 mit einer Leistung von 3500l/min

Schaumdruckzumischsystem Variomatic

Wasserwerfer am Dach

5t Seilwinde

3teilige Schiebleiter mit einer Länge von 14m

4teiliger Steckleitersatz

Rettungsplattform

Stromerzeuger mit einer Leistung von 14 kVA

LED Lichtmast und Umfeldbeleuchtung

Hydraulischer Rettungssatz

Variabel einsetzbares Abstützsysteem

Belüftungsgerät

verschiedene akkubetriebene Werkzeuge

VersorgungsFahrzeug Allrad

Einen ersten Schritt zur Verjüngung unseres Fuhrparks konnten wir bereits heuer im Jänner tätigen. Durch einen glücklichen Zufall wurden wir auf eine Anzeige im Internet hingewiesen, dass ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug verkauft wird. Es handelte sich dabei um einen LKW-A nach steierischer Baurichtlinie.

Da unser Versorgungsfahrzeug (VF) bereits 36 Jahre alt ist, hielten wir schon seit einiger Zeit Augen und Ohren für ein geeignetes Ersatzfahrzeug offen. Nach einer kurzen Beratungsphase kamen wir zu dem Entschluss, dass wir damit unser altes VF weitaus kostengünstiger, gegenüber des Ankaufs mit einem Neufahrzeug, ersetzen können. Bei einer kurzfristig einberufenen Mitgliederversammlung wurde in einer Abstimmung beschlossen dieses gebrauchte Fahrzeug zu kaufen. Darauf hin fuhr eine Abordnung am Freitag, dem 10. Jänner in die Steiermark um dieses Projekt umzusetzen.

Nachdem wir bei dem Fahrzeug schließlich ein Komplettservice durchgeführt hatten und notwendige Um- und Einbauten (Beklebung, Funkgeräte, Ladeerhaltung für die Fahrzeugbatterie, Ausrüstung) erledigt waren, konnten wir es schließlich am 14. März in den Dienst stellen.

Hier nun einiges zum Fahrzeug:

Das Fahrgestell ist ein Iveco Daily 55-180, das heißt ein Gesamtgewicht von 5.500 kg und eine Leistung von 180 PS. Angetrieben wird es mit einem Schaltgetriebe mit Geländeunterstützungen und Allradantrieb.

Der Aufbau wurde von der Fa. GIMAEX gefertigt. Es verfügt über Platz für sechs Feuerwehrmänner/-frauen. Weiters ist es mit einer Ladebordwand mit 1000 kg Hubkraft und einer seitlichen Zustiegstüre ausgestattet. Ein großes Plus ist der eingebaute Stromerzeuger mit einer Leistung von 35 kVA.

Als Freiwillige Feuerwehr sind wir größtenteils auf Spenden zur Finanzierung all dieser Projekte angewiesen. Alleine könnten wir solche Ausgaben niemals stemmen.

Darum bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und sagen jetzt schon recht herzlichen Dank dafür!

